

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Fernstudium Mediation – integrierte Mediation

Ausführliche Informationsveranstaltung am 17. Juni

Koblenz. Am Samstag, den 17. Juni lädt die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) zu einer ausführlichen Informationsveranstaltung zum Fernstudium Mediation – integrierte Mediation ein. Allen, die gerne mehr über die Ausbildung, die Studieninhalte und Vorteile einer Mediation erfahren möchten, stellt Studiengangsleiter und ehemaliger Richter Arthur Trossen das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot anschaulich vor und steht für individuelle Fragen zur Verfügung. Alle Interessierten sind um 13:00 Uhr an der Hochschule Koblenz, Raum A105, Konrad-Zuse-Straße 1 in 56075 Koblenz herzlich willkommen.

„Mediation verstehen und kennenlernen war für mich eine unglaublich tolle Erfahrung. Besonders die Erkenntnis über die Art und Weise der Kommunikation und die daraus entstehenden Möglichkeiten waren erstaunlich“, „Der Kurs vermittelt nicht nur Wissen, sondern ist auch sehr persönlichkeitsbildend“, so lauten Aussagen ehemaliger Teilnehmenden am berufsbegleitenden Fernstudium Mediation. Im Fernstudium Mediation – integrierte Mediation erwerben die Studierenden, die Fähigkeiten und Methoden eine Mediation durchzuführen. Während der Selbststudienphase eignen sie sich anhand von didaktisch gut aufbereiteten Studienbriefen theoretisches Wissen an, das in den Präsenzphasen praktisch umgesetzt wird. Hier erfahren sie hautnah in Rollenspielen wie eine Mediation funktioniert. Sie lernen beispielsweise eine wertfreie Metaebene einzunehmen und nicht nach Lösungen zu suchen. Diese müssen die streitenden Parteien eigenverantwortlich und gemeinsam selbst erarbeiten. Der Mediator unterstützt sie dabei, die jeweilige Gegenseite anders wahrzunehmen. Die eine Partei versteht nun erstmals die Gründe für die Haltung der anderen Partei – Mediation kann man auch als Verstehensvermittlung bezeichnen. Vermittelt wird also gegenseitiges „Verstehen“ – als Basis für gemeinsame Lösungsoptionen. In der gemeinsamen Lösungsfindung beider Parteien liegt der Schlüssel zu einem nachhaltigen Ergebnis, das bei einem Kompromiss oder Urteil oft nicht gegeben ist.

Das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot kann je nach Bedarf als ein- oder zweisemestriges Studium belegt werden. Die Absolventen erhalten nach einem Semester ein Hochschulzertifikat der Hochschule Darmstadt mit dem Titel Mediator* (1-Stern-Mediator). Mit dem 2. Semester (2-Sterne-Mediator) erfüllen sie die Anforderungen an das Gesetz und dürfen sich zertifizierter Mediator nennen. Bei der integrierten Mediation wird neben den gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildungsinhalten ein tiefes Verständnis von und über die Mediation vermittelt. Die praxisbezogene Ausbildung legt großen Wert auf die Alltagstauglichkeit der Inhalte und die Kompetenzvermittlung zur Konfliktbeilegung in allen Lebenslagen.

Angesprochen sind nicht nur Juristen, Coaches, Psychologen, Sozialarbeiter oder etwa Finanzdienstleister, die die Fachkompetenzen ihres ausgeübten Ursprungsberufes mit den Werkzeugen der Mediation bereichern möchten. Andere möchten einfach nur erfahren, was genau Mediation ist. Ihnen kommt es eher darauf an, die Kompetenz der Mediation für sich sowohl in ihrem sozialen als auch beruflichen Umfeld zu nutzen.

Interessenten können sich bei der ZFH online bewerben: www.zfh.de/zertifikat/mediation/
Weitere Informationen: www.in-mediation.eu

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6000 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de